

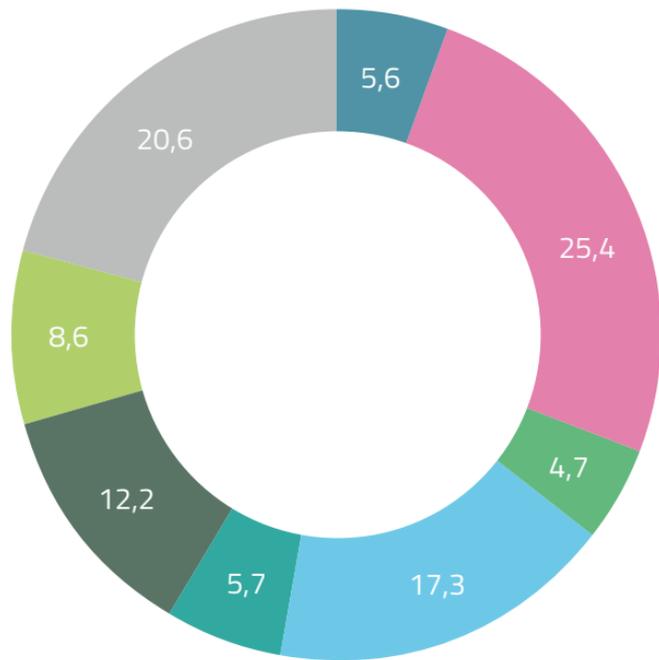
Burn [out?] for UX – Eine aktuelle Analyse der psychischen Belastungen von Designer:innen und weiterer Jobs in der Softwareindustrie

*Kim Lauenroth (Fachhochschule Dortmund) &
Gerhard Rinkenauer (Leibniz-Institut für Arbeitsforschung, TU
Dortmund)*

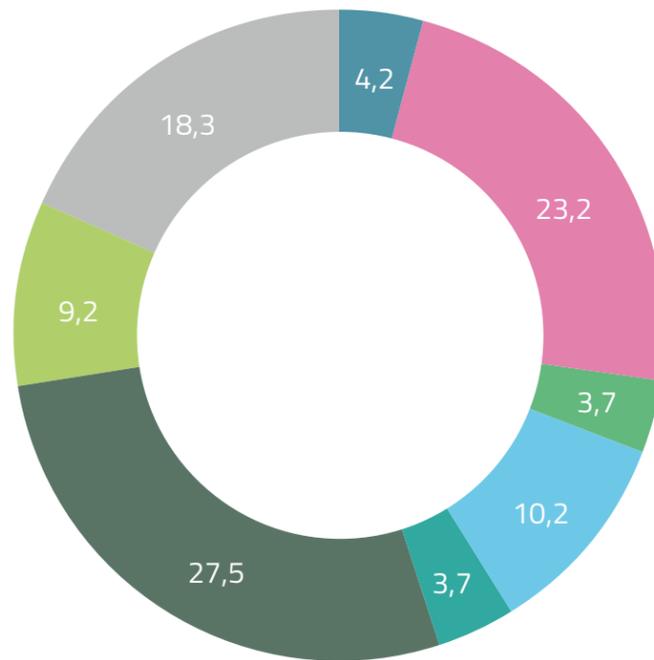


Was ist
„mehr“ Arbeit?

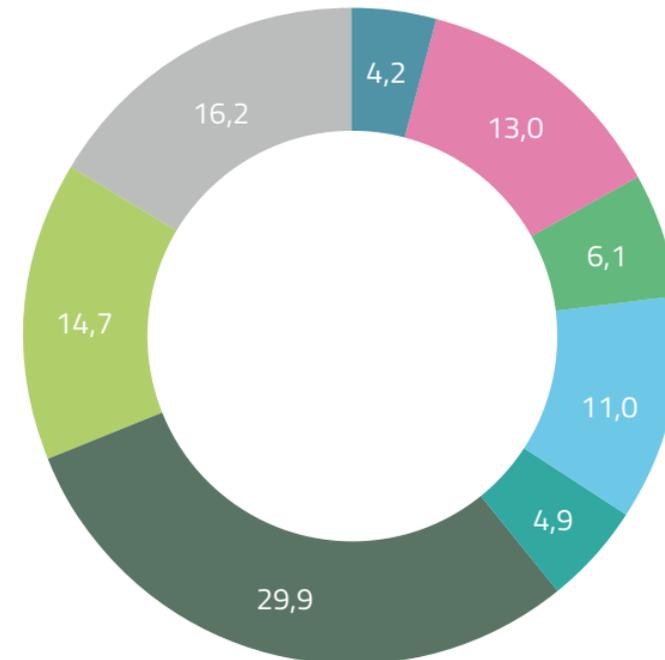
Verteilung der Fehlzeiten auf Krankheitsarten für verschiedene Berufe



Informatik, IT und Softwareentwicklung



Altenpflege

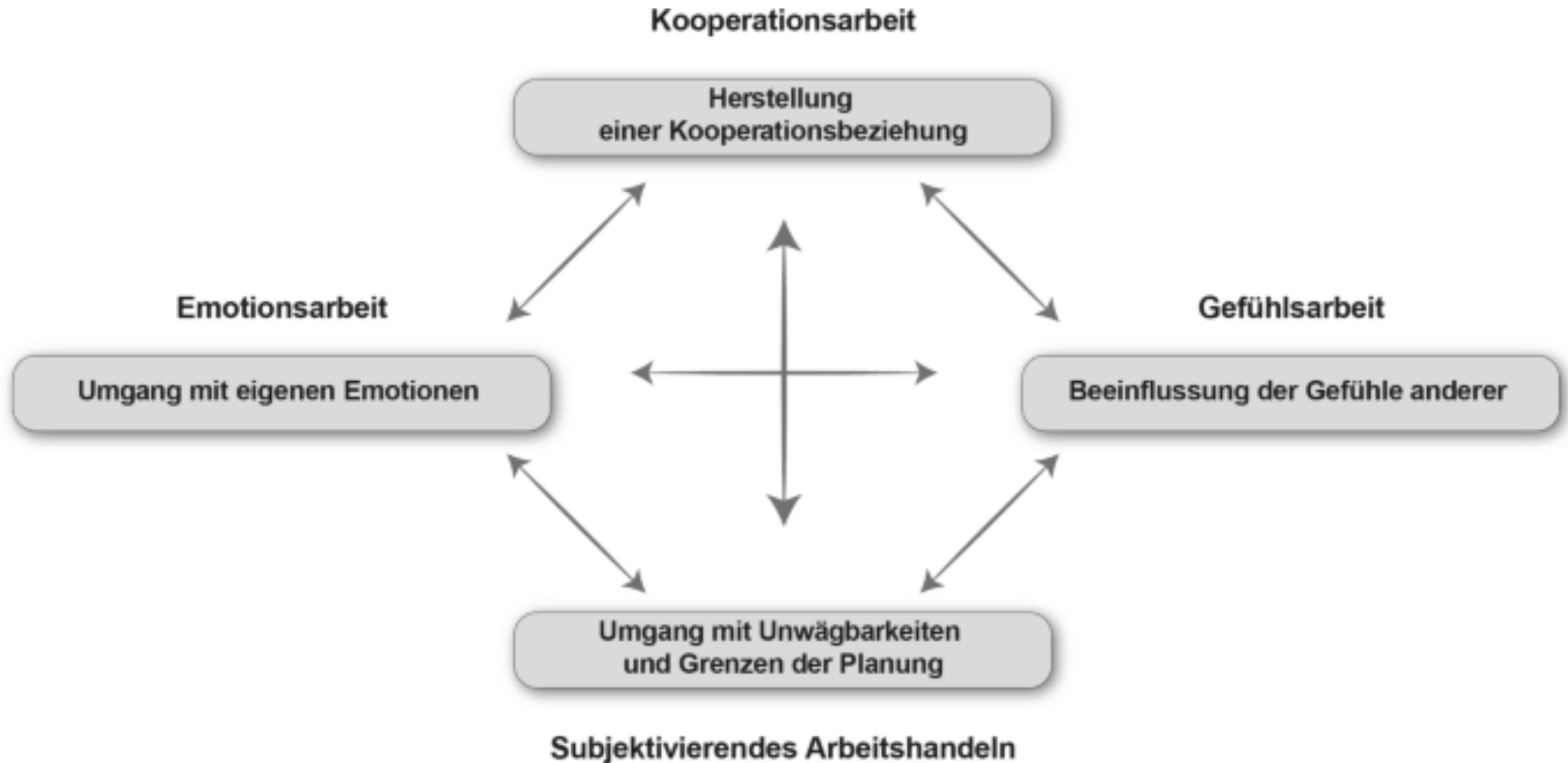


Metallbearbeitung, Metallbau

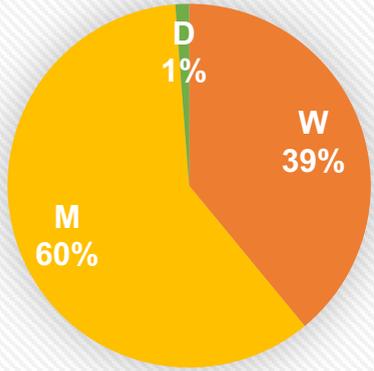
Angaben in Prozent

- Neubildungen
- Psyche
- Herz-Kreislauf
- Atemwege
- Verdauung
- Muskel-Skelett
- Verletzungen
- Übrige

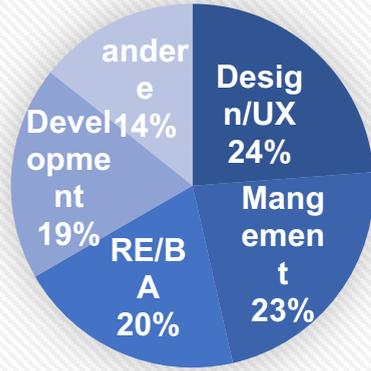
Interaktionsarbeit als besondere Form von Erwerbsarbeit



82 Teilnehmende

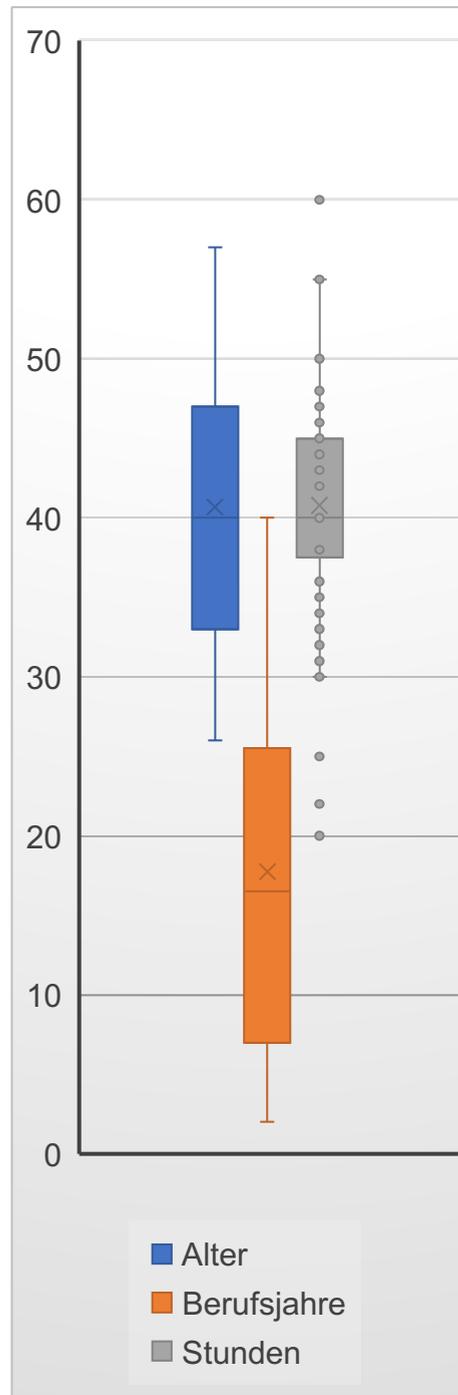


Rolle



Pilotstudie

Frühjahr 2023



Kim Lauenroth · Sie
#DigitalDesign - Craft with #DigitalMaterial
8 Monate · 🌐

Einladung: Umfrage zur Zusammenarbeit / Interaktionsarbeit in der Softwareindustrie

Wir befassen uns in der Softwareindustrie viel mit Methoden, Prozessen und Technologien, da dies wichtige Werkzeuge für unsere Arbeit sind. [#Softwareentwicklung](#) und [#Digitalisierung](#) sind aber ebenso geprägt von intensiver [#Zusammenarbeit](#) im Team und mit diversen [#Stakeholdern](#).

In Kooperation mit Dr. Sabrina Sobieraj und Prof. Dr. Gerhard Rinkenauer vom Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund führe ich eine Pilotstudie durch, die den Aspekt der Zusammenarbeit näher beleuchten will. In der Arbeitsforschung wird diese Form von Arbeit als [#Interaktionsarbeit](#) bezeichnet. Sie gilt als besonders anspruchsvoll und belastend, da in der Interaktionsarbeit inhaltliche und psychologische Faktoren zusammenspielen.

Link zur Studie: <https://lnkd.in/eXpmTy3e>

In der Studie werden neben demografischen Daten verschiedene Dimensionen von Interaktionsarbeit auf Basis etablierter Instrumente abgefragt. Das Ziel der Studie besteht darin, eine erste Erhebung zum Stand der Interaktionsarbeit in der Praxis zu erhalten.

Die Bearbeitung wird 15 – 20 Minuten in Anspruch nehmen. Die Studie wird ca. 3 Wochen laufen.

P.S.: Wir würden uns freuen, wenn Sie den Link zur Studie in Ihrem Netzwerk teilen, damit wir für dieses wichtige Thema eine möglichst breite Datenbasis erhalten.

Fragebogen | Seite 1

soscisurvey.de

👤 Birgit Penzenstadler und 21 weitere Personen

25 direkt geteilte Beiträge

Reaktionen



👍 Gefällt mir 💬 Kommentar ↻ Teilen ✉ Senden

📊 3.368 Impressions

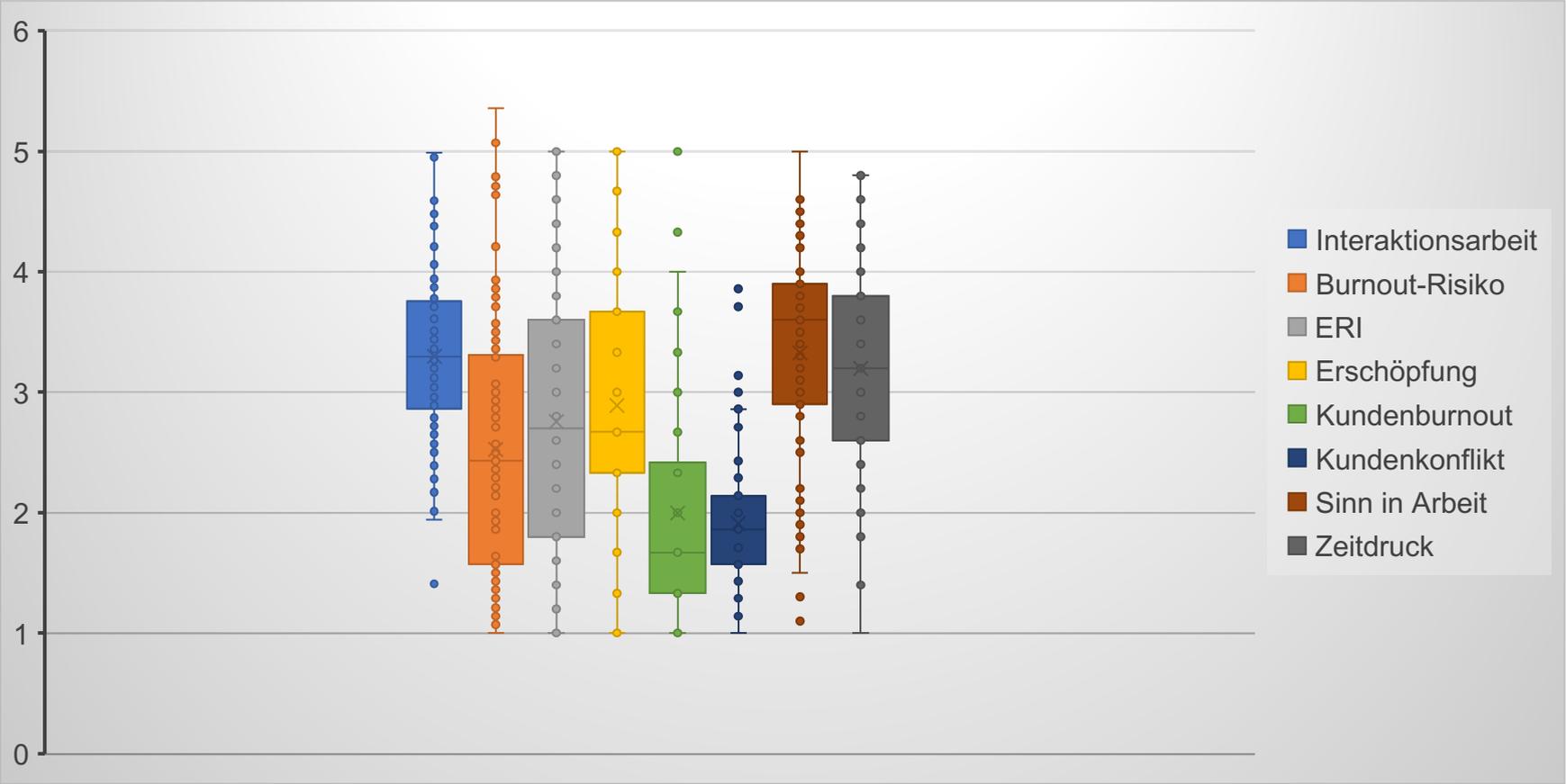
[Analysen anzeigen](#)



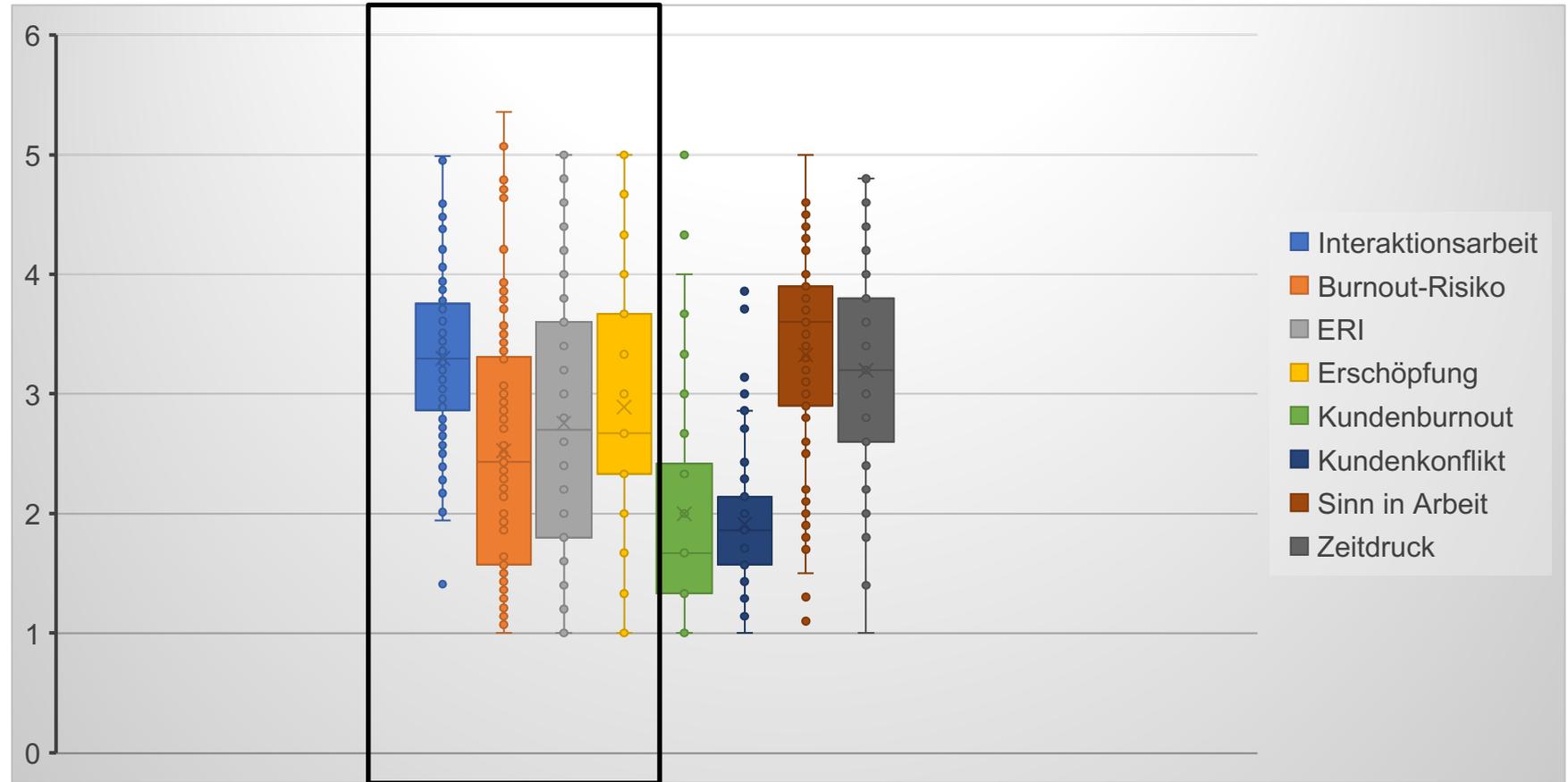
Kommentar hinzufügen ...



Zahlen



Zahlen



Interaktionsarbeit (insb. Arbeit an eigenen Emotionen) beeinflusst Burnout-Risiko, Erschöpfung und Effort-Reward-Imbalance

Zahlen

Interaktionsarbeit (insb. Arbeit an eigenen Emotionen) beeinflusst Burnout-Risiko, Erschöpfung und Effort-Reward-Imbalance

Faktor	Burnout-Risiko	Erschöpfung	Effort-Reward-Imbalance
	R ² =.23***	R ² =.37***	R ² =.23***
Alter	-	-.248** (.009)	-
Geschlecht	-	-	-
Kooperationsarbeit	-	-	-
Emotionsarbeit	.384** (.121)	.464*** (.080)	.308** (.105)
Gefühlsarbeit	-	-	.405* (.232)
Subjektivierendes Handeln	-	-	-



Interaktionsarbeit ist **Arbeit** (*PUNKT*)

Wie können wir den Belastungen durch Interaktionsarbeit besser begegnen?